

## **Korrektur des Arbeitsblattes: das Keyboard muss ein Gis spielen!!!**

Kommentar zum Arbeitsblatt für „ Hit the road, Jack“

### Erklärung des Arbeitsblattes

Das Arbeitsblatt ist als Instrumentenkreis konzipiert, d.h. jede/r Schüler/in soll jede Stimme am Instrument ausprobieren, um dann entscheiden zu können, welches Instrument am Ende im Zusammenspiel genutzt werden soll.

Der Drive des Stückes kommt wesentlich durch die schnell wechselnden Schläge der Basedrum und der Snare zustande. Jeder Hi-Hat-Schlag korrespondiert also mit einem Schlag der Basedrum oder der Snare. Das kann man an den Klangzeichen für die drei Schlagzeuginstrumente gut sehen.

Die vier Akkorde, die dem Stück zugrunde liegen, sind hier mit Tonlagenbezeichnungen notiert: vier Oktaven werden von tief nach hoch so notiert: CDEFGAH – cdefgah – c'd'e'f'g'a'h' – c''d''e''f''g''a''h'' usw. Diese Schreibweise kann hier erlernt werden, indem die Schüler/innen die Töne in der notierten Lage finden.

Die Bass-Tabs werden ergänzt durch das Spielen des sog. Powerakkordes. Bei dieser Spielweise der E- oder akustischen Gitarre werden die Grundtöne auf der tiefen Saite gespielt und dazu wird die Quint auf der nächsten Saite gegriffen. Diese Technik wird in dem beistehenden Text erläutert.

### Methodischer Ablauf

- Das Lied hören und singen.
- Den grundlegenden Beat mit einem Patscher auf den Oberschenkel und einem Klatschen in die Hände mitspielen.
- Denselben Beat mit dem Aufstampfen des Fußes und dem Patscher mit der linken Hand auf dem Oberschenkel mitspielen.
- Durch Händeklatschen jedes „und“ nach einer Zählzeit betonen und zum Original mitmachen.
- An den Instrumenten das Spielen der Töne üben.
- Alle Stimmen zusammen spielen und singen.